

# Füllspachtel

Pulverförmige Gips-Zellulosespachtelmasse für die Verarbeitung im Innenbereich



## Produktbeschreibung

Verwendungszweck / Eigenschaften	Zum Schließen von Fugen, Füllen von Rissen und Löchern, zum Ausgleichen von Unebenheiten, Glätten und Planspachteln von rauen und beschädigten Putzflächen. Einsatz auf Putz, Beton, mineralischen Untergründen und Gipskartonflächen in der Qualitätsstufe Q1. Füllspachtel lässt sich im Innenbereich universell einsetzen, ist jedoch nicht für Feuchträume mit hoher Luftfeuchtigkeit geeignet. Für Spachtelarbeiten in Feuchträumen empfehlen wir zementgebundene Produkte wie FASSADENspachtel auf Weißzementbasis.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Füllkräftig</li> <li>■ Riss- und schwindfrei</li> <li>■ Gut schleifbar</li> </ul>
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	Gips-Zellulose
Technische Daten	<p><b>Schüttgewicht:</b> ca. 0,85 kg/Liter</p> <p><b>Frischmörtelrohichte:</b> ca. 1,55 kg/Liter</p>
Lagerung	Trocken lagern. Original verschlossen 12 Monate lagerfähig.
Verpackung / Gebindegrößen	25 kg

## Verarbeitung

Verarbeitung	In einem sauberen Gefäß gipsfreies, kaltes Wasser einfüllen und Füllspachtel einstreuen. Je nach gewünschter Konsistenz ca. 2 Raumteile Füllspachtel und ca. 1 Raumteil Wasser gründlich anteigen. Das Mischungsverhältnis ist etwas variabel (abhängig von Untergrund und Verarbeitung). Die angeteigte Masse händisch oder mit langsam laufendem Rührwerk klumpenfrei durchrühren. Diese Mischung bleibt dann ca. 45 min. verarbeitbar und bindet innerhalb weniger Minuten ab. In Abbindung begriffenes Material nicht mehr mit Wasser in verarbeitungsfähigen Zustand versetzen, da sonst Abbindestörungen auftreten. Zur Erzielung besonders glatter Flächen nach dem Erhärten etwas anfeuchten und nachglätten oder nach der Trocknung glattschleifen.
Auftragsverfahren	Zum Aufspachteln und Abglätten nur rostfreie Spachteln oder rostfreie Stahlglättkellen verwenden. Nachfolgende Beschichtungsaufbauten wie Anstriche, Tapeten, Glasvliese, usw. erst nach vollständigem Austrocknen der Spachtelmasse durchführen. Um ein ungleichmäßiges Auftrocknen des Anstrichs zu vermeiden, ist eine Vorbehandlung/ Tiefengrundierung der Spachtelflächen mit Security Primer Roll-On oder Primalon Tiefgrund LF empfehlenswert.
Mindestverarbeitungstemperatur	Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur für Umluft, Material und Untergrund: Nicht bei Temperaturen unter + 5 °C verarbeiten.



Verbrauch	Ca. 0,97 kg/m <sup>2</sup> /mm (Richtwerte ohne Gewähr, exakten Verbrauch durch Probefläche am Objekt ermitteln).
Trocknung / Trockenzeit	Die Trockenzeit ist in hohem Maße von Schichtdicke, Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Untergrundbeschaffenheit u.a. abhängig. Guter Luftwechsel = kürzere Trockenzeit.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser
Untergrundvorbereitung	Die Untergründe müssen fest, tragfähig, frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. Lose sitzende Reste von alten Anstrichen und Tapeten sowie nicht festhaftenden Putz entfernen. Alte Leimfarbenanstriche vorher abwaschen. Stark saugende Untergründe mit geeignetem Tiefgrund grundieren. Untergründe mit stark unterschiedlicher Alkalität neutralisieren. Metallteile vor Korrosion schützen. ÖNORM B 3430, Teil 1 beachten.
Geeignete Untergründe	Alle üblichen Untergründe Im Innenbereich z.b. Gipskarton, Kalksteinmauerwerk, Beton, Betondeckenelemente, Porenbeton.

## Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise	Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt, beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.
----------	---


Technische Information: Füllspachtel, Stand: 08 / 2024

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

### Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

**Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H.**, A-4320 Perg, Dimbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: [www.synthesa.at](http://www.synthesa.at), E-Mail: [office@synthesa.at](mailto:office@synthesa.at)

 **Niederlassungen und Verkaufsbüros:** 3 x Wien | Amstetten | Haid/Ansfelden | Salzburg-Wals | Kematen/lbk. | Rankweil | Gratkorn | Seiersberg | Klagenfurt